Neue Liebe, neues Glück?

Vorgeschichte zu "Gleiche Liebe, eine Zukunft?!"

Von abgemeldet

Kapitel 20: Die Wahrheit, Teil 3

Part: 20/44

Titel: Die Wahrheit, Teil 3

Autorin: Koike

Fandom: Digimon

Disclaimer: s.Beschreibung

Pairing: Takeru/Hikari, Yamato/Hikari

Warnung: Romantik (und auch später) Shonen-Ai

Sonstiges: Diese FF ist aus der Ich-Perspektive geschrieben, genauer gesagt aus Hikaris Sicht.

~+~

"Zur selben Zeit machte Fernanda mit mir Schluss, da sie herausgefunden hatte, dass es immer noch Sora in meinem Leben gab. Als ich der Band und unserem Manager von der Nachricht erzählt hatte, schienen sie erst geschockt, wanden sich aber in den ersten Tagen von mir ab. Ich fühlte mich damals so allein gelassen..." Er schluchzte kurz und ich drückte ihn erneut an mich. "Beruhige dich, Yama!" flüsterte ich ihm ins Ohr. "Als ich mich in einer Klinik in Amerika erneut untersuchen ließ, kam die erleichternde Nachricht von den Ärzten dort, dass sich der Tumor erst im Anfangsstadium befände und durch eine Operation und einigen Chemotherapien vollständig vernichtet werden würde. Sie gaben mir dann dort die Adresse eines bekannten Arztes, der sich mit Krebs beschäftigte. Ich setzte mich mit ihm in Verbindung und machten diesen Termin aus."

Er schluckte. "Die Band und unser Manager entschuldigten sich währenddessen für ihr Verhalten und gaben mir das halbe Jahr jetzt frei, damit ich wieder gesund werden würde." Er lächelte kurz, bevor er wieder auf den Boden schaute.

"Vor ungefähr zwei Monaten setzte sich mein Vater mit mir in Verbindung und erzählte mir, dass er bald wieder heiraten würde, aber nicht meine Mutter, sondern eine andere Frau. Wir stritten uns, da ich sauer war, dass er mich noch nicht einmal gefragt hatte und dass er mir seine neue Lebensgefährtin noch nicht einmal vorgestellt hatte. Schließlich wandte er sich von mir ab und ich war wieder alleine."

"Aber hattest du nicht noch die Band?" fragte Tai. "Natürlich, aber sie waren schon Freunde, aber auch wiederum nicht. Es kam ganz auf die Situation an. Ich hatte damals

niemanden wirklich, dem ich mich anvertrauen konnte. Als dann auch noch Sora eine Woche später mit mir Schluss gemacht hatte, brach für mich endgültig eine Welt zusammen." Er fing erneut an zu weinen und ich konnte in Tais Gesicht die Frage ablesen: Warum hat Sora mich angelogen?

Nachdem sich Yama wieder ein wenig beruhigt hatte, sprach er weiter: "Und dann rief mich, ja gerade mich, mein Bruder Takeru an und fragte mich, wie er dir am besten einen Antrag machen könnte. Als ich das am Telefon hörte, war es für mich schwer meine Emotionen zurückzuhalten, denn schließlich liebe ich dich ja, Kari. Ich konnte ja nicht zu diesem Zeitpunkt erahnen, dass du ihn nicht mehr liebst." Er lächelte kurz. "Ich wollte mich schon fast umbringen, denn so viel Unglück war geschehen. Alle schienen glücklicher als ich. Ich war gerade dabei von einer Autobahnbrücke zu springen, als jemand mich aufhielt." Aber warum wollte sich Yamato umbringen? War er so verzweifelt gewesen?

"Doch Davis hielt mich auf." "Wann war das? Warst du etwa schon in Tokio?" fragte Tai. Yamato nickte. "In diesem Moment kamen all meine Gefühle heraus und als Davis mich zu sich nach Hause nahm, erzählte ich ihm einfach alles, aber bat ihn, es niemanden weiter zu erzählen. Ich übernachtete bei ihm und ich entschloss mich etwa 2 Tage vor dem Konzert es endlich Tai und Takeru zu sagen."

Diesmal erzählte Tai weiter: "Ich erinnere mich noch genau, wie du eines abend tränenüberströmt zu mir kam. Ich bat ihn herein und er erzählte mir von seiner Krankheit, von seiner Trennung und seinen familiären Problemen. Im ersten Moment war ich wirklich schockiert und ich fragte mich wirklich, wie er das die ganze Zeit über aushalten würde. Dann rief er über mein Telefon an und wollte Takeru sprechen, da er wusste..."

Yamato führte seinen Satz fort: "...da ich wusste, dass er dir, Kari, einen Antrag stellen wollte und weil ich einfach mit ihm reden wollte. Dann bist du dran gegangen und als ich gehört hatte, dass du dich von ihm getrennt hast, hatte ich wieder Hoffnung. Plötzlich sah ich in meinem Leben wieder einen Sinn neben meiner Band."

Er lächelte mich an, während mir Tränen in die Augen stiegen. "Yamato, aber warum nur hast du mir das alles nicht viel früher erzählt? Warum hast du alles in dich hineingeschwiegen?" "Weil ich einfach Angst hatte, dich auch zu verlieren."